

KDD

## Vom Kleinanbieter zum Mittelständler

■ Das Nürnberger Unternehmen „Kopierservis & Dokument-Dienstleistungs-GmbH“, kurz KDD GmbH, wurde 1996 als Anbieter von Digitaldruck & Cross-Media Publishing gegründet. Der Grundstein wurde von Gerhard Ziegler, einem der Unternehmensgründer und heutigen Geschäftsführer, bereits Anfang der 90er Jahre durch ein Kopier-Dienstleistungsunternehmen gelegt. Die KDD GmbH beschäftigt in Spitzenzeiten bis zu 15 Mitarbeiter und sieht sich heute auf dem Weg zum mittelständischen Service-Unternehmen.

Im Geschäftsjahr 2000 wurden rund 1,3 Mio. DM umgesetzt und für dieses Jahr ist ein Umsatz von über 1,6 Mio. DM anpeilt. Die KDD GmbH umreißt Ihre Geschäftsbereiche mit den Begriffen Print und Publishing, wobei der Schwerpunkt im Digitaldruck mit der dazugehörigen Datenbank- und Archivierungstechnik liege. Nach Aussage der beiden Geschäftsführer Gerhard Ziegler und Wolfgang Ritz deckt das Unternehmen diejenigen Druckverfahren ab, mit denen Publikationen in unterschiedlichsten Auflagenhöhen, Sprachen und Lieferterminen auf Abruf („Print on Demand“) hergestellt werden. Damit werde ein „auf Halde Produzieren“ mit den damit verbundenen Kosten durch Lagerhaltung und Makulaturrisiken vermieden.

So werden bei KDD per Digitaldruck Dokumentationen produziert, die in kürzeren Abständen aktualisiert und veröffentlicht werden müssen (z.B. Bedienungsanleitungen, Handbücher, Vertriebsunterlagen, Exposés oder Preislisten). Das Unternehmen bietet mit „Book on Demand“ auch einen speziellen Service für Autoren und Verlage zur Buchproduktion an, um z. B. Klein- oder Testauflagen wirtschaftlich zu realisieren.

Im Ausbau als weiteres Geschäftsfeld der KDD GmbH ist das so genannte „Database Publishing“, das die Erstellung aktueller Kataloge mit umfangreichen Artikelbeständen als klassische

Print-Version oder auch zur Veröffentlichung auf Datenträgern oder im Internet ermöglicht. Von den Kunden wird dabei nicht nur die eigentliche Medienproduktion gefordert, sondern auch der Aufbau der entsprechenden Datenbanken.



Foto: KDD

**Die KDD-Geschäftsführer Wolfgang Ritz (l.) und Gerhard Ziegler**

Zudem nennen die beiden Geschäftsführer als weitere Geschäftsfelder den personalisierten Druck (z.B. Mailings), Farbdigitaldruck der neuesten Generation mit hochwertiger Druckqualität und kurzen Abwicklungszeiten auch für große Druckmengen, Schnelldruck, Archivierung von Reprints (Nachdrucke) und – neu im Dienstleistungsportfolio - die Digitalisierung von Papierarchiven zur Bereitstellung im Intra- oder Internet. Immer größeren Stellenwert nehme die Beratung der Kundenunternehmen über den Einsatz des Digitaldrucks im Vergleich zu konventionellen Druckverfahren ein, die mittelfristig in einen eigenen Consulting-Bereich verlagert werden soll.

Im Geschäftsjahr 2000 investierte die KDD GmbH rund 350 000 DM in den Maschinenpark, vor allem in neue Xerox-Druckmaschinen; die Investitio-

nen für 2001 von ca. 150 000 DM werden vor allem für Systeme verwendet, die zur Weiterverarbeitung der digitalen Druckerzeugnisse eingesetzt werden. Besonders der Nachfrageschub im Bereich „Book on Demand“ habe die KDD GmbH veranlasst, weiter in die Fertigungstiefe zu investieren, um noch mehr Effizienz und kürzere Durchlaufzeiten zu erzielen. Beispiel: Weiterverarbeitungstechnologien im Bereich Druckveredelung und Buchbindetechniken.

Im Zuge der Expansionsentwicklung im Bereich Digitaldruck unterstütze die KDD GmbH ihre Kundenschnittstelle durch „ausgesprochen intensive Internet-Präsenz“. Über die KDD-Website „www.kdd-online.de“ erhalte der Kunde ein ausgiebiges Informationsangebot über den Digitaldruck und umfangreiche Unterstützung bei der Erstellung seiner digitalen Unterlagen. Der Kunde kann direkt auf die benötigten Software-Werkzeuge zugreifen und diese herunterladen. Etwa zehn bis 15 Prozent der Umsätze kommen bereits aufgrund der guten Positionierung im Internet, insbesondere überregional, zustande. Tendenz steigend.

Beliefert werden auch ausländische Niederlassungen internationaler Firmen, wobei aber der Löwenanteil des Geschäfts auf Aufträge innerhalb Deutschlands entfällt, die u.a. aus den Branchen Automobilzulieferung, Gebrauchs- und Unterhaltungselektronik, Druck, Finanzdienstleistung und EDV kommen. Darüber hinaus nehmen Vereine oder Privatpersonen (z.B. Autoren) die Dienstleistungen des Nürnberger Unternehmens in Anspruch. Um das Serviceangebot über den eigentlichen Druck hinaus abzurunden, plant KDD verlegerische Aktivitäten. Man stehe deshalb bereits mit Verlagen in Verhandlungen.

Wichtig ist den beiden Geschäftsführern die laufende Weiterbildung der Mitarbeiter, um auf dem Stand der technischen Entwicklung zu bleiben. Im laufenden Geschäftsjahr ist die Verstärkung durch je eine Neueinstellung für den Digitaldruck und den kaufmännischen Bereich geplant. ■

[www.kdd-online.de](http://www.kdd-online.de)